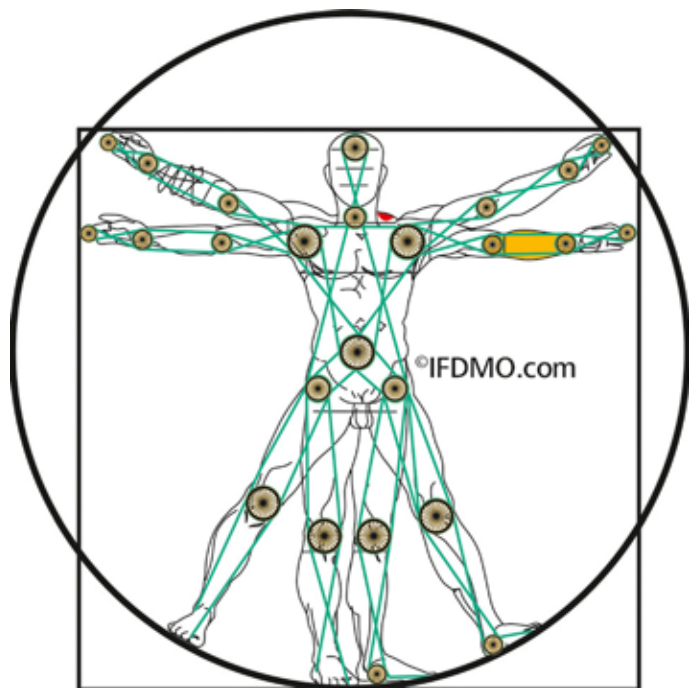


MANUELLE THERAPIE NACH TYPALDOS FASZIENDISTORSIONSMODELL



IFDMO

International
Fascial Distortion Mode
Organization



Muscles don't matter – think Fascia!

Stephen Typaldos D.O. 1957 - 2006



Herzlich Willkommen

Herzlich Willkommen

Herzlich Willkommen

Herzlich Willkommen

Herzlich Willkommen

Herzlich Willkommen

Herzlich Willkommen

Herzlich Willkommen

Herzlich Willkommen

Herzlich Willkommen

Herzlich Willkommen

Herzlich Willkommen

Herzlich Willkommen

Herzlich Willkommen

Herzlich Willkommen

Herzlich Willkommen

Herzlich Willkommen

Herzlich Willkommen

Herzlich Willkommen

Herzlich Willkommen

Herzlich Willkommen

Herzlich Willkommen

Herzlich Willkommen

Herzlich Willkommen

Friendship through Fascia!

Jan-Philipp Risop

CEO IFDMO

WAS IST FDM?

FDM = FASZIEN DISTORSIONS MODELL

FDM ist eine neue und effektive Methode zur Schmerzbehandlung am Bewegungsapparat. Entwickelt von dem amerikanischen Arzt für Notfallmedizin Stephen Typaldos D.O., erfreut sich diese Methode immer größerer Begeisterung.

DIE BEHANDLUNG KANN HELFEN BEI:

- Schulterschmerzen (z. B. Impingementsyndrom, Frozen Shoulder, PHS, Arthrose, Rotatorenmanschettenruptur)
- Ellenbogen- und Handgelenkschmerzen (z. B. Tennis-/Golferellenbogen, Karpaltunnelsyndrom)
- Rückenschmerzen (z. B. Bandscheibenvorfall, Hexenschuss, Ischialgie, Arthrose der Wirbelgelenke)
- Hüftschmerz (z. B. Arthrose, ISG-Blockaden, Ansatz-Tendinitis)
- Knieschmerz (z. B. Patellaspitzensyndrom, Verdrehungen aller Art, Kreuzbandriss)
- Fußschmerzen (z. B. Verstauchungen, Bänderrisse, Bänderdehnungen)
- Sportverletzungen aller Art
- u. v. m.

GESCHICHTE

WOHER KOMMT FDM?

Stephen Typaldos D.O. war als Arzt/Osteopath in einer Notfallambulanz tätig. Er erkannte, dass seine Patienten ihre Probleme immer wieder durch spezifische Beschreibungen und Gesten präsentierten. Er entwickelte daraufhin ein einzigartiges Diagnosekonzept, in dem die Beschreibung und die Körpersprache ein wesentlicher Bestandteil sind. Diese spezifische Diagnose führt dann wiederum zu einer darauf abgestimmten Therapie.

Das neue Diagnose- und Therapiekonzept ist vielversprechender als die meisten herkömmlichen Therapiemethoden. Hierbei wird vermutet, dass die Schmerzen und Funktionsstörungen des Körpers durch verschiedene Bindegewebsstörungen (= Faszienstörungen) verursacht werden. Das führt zu einer Fülle neuer Behandlungsansätze unterschiedlicher Erkrankungen.

**FIND IT
AND FIX IT FAST**

Viele Erkrankungen des Bewegungsapparates, die bislang schlecht zu behandeln waren oder nur sehr langsam heilten, können durch FDM in der Heilung deutlich beschleunigt werden. Dieses Wissen wird gerade im Spitzensport sehr erfolgreich eingesetzt. Dank FDM kann z. B. ein Patient mit einem Supinationstrauma bereits nach 2–3 Behandlungen wieder laufen. Eine Ruhigstellung für mehrere Wochen entfällt dadurch.



FASZIEN DISTORSIONSMODELL

DAS VERSTEHEN DER KÖRPERSPRACHE

Jeden Tag versuchen unzählige Patienten ihre Beschwerden Ärzten und Therapeuten zu zeigen und zu erklären. Bisher scheiterten ihre Versuche daran, dass sie von ihrem Gegenüber nicht verstanden wurden. Ärzte vertrauen lieber MRT-gestellten Diagnosen, Osteopathen suchen den Fehler an entfernten Körperteilen, Physiotherapeuten arbeiten zwar meist an der richtigen Stelle, aber leider zu häufig mit den „falschen“ Techniken. Dies hat nun im sogenannten Faszien Distorsions Modell der „Manuellen Therapie nach Typaldos“ ein Ende gefunden.

Durch das Zusammenfügen von Körpersprache und der verbalen Schmerzbeschreibung des Patienten ist der FDM-Therapeut sofort in der Lage, eine entsprechende Diagnose zu stellen.

Der Entdecker und Entwickler des Modells war Stephen Typaldos, ein amerikanischer Notfallmediziner und Osteopath. Ihm fiel auf, dass seine Patienten immer wieder die gleiche Körpersprache benutzten. Daraufhin entwickelte er das Faszien Distorsions Modell, in dem die Klinik und Körpersprache des Patienten zu einer Diagnose zusammengefasst werden und zu einer gezielten Therapie führen.



Sein System entwickelte er immer weiter, sodass heute sechs verschiedene Distorsionen bekannt sind und behandelt werden. Die Ergebnisse, die mit dem Modell erzielt werden, sind für Patienten sowie Therapeuten absolut faszinierend. Fasziale Behandlungen gewinnen in der heutigen Zeit immer mehr an Bedeutung. Von der Forschung bisher vernachlässigt, von Anatomen schlicht entfernt, spielten Faszien eher eine Nebenrolle in der Medizin. Lediglich das Rolfing sowie Teile der Osteopathie haben sich seit jeher diesem bindegewebigen Netzwerk gewidmet.

DIE 6 TYPISCHEN FASZIALEN STÖRUNGEN

Stephen Typaldos D.O. entdeckte 6 verschiedene Störungen innerhalb der Faszien des Bewegungsapparates:

1. TRIGGERBAND



Verdrehung, Aufspaltung oder Kalzifizierung der Faszie aufgrund einer Fehlbelastung. Behandlung: mittels starken Drucks auf die betroffene Struktur, um diese zu entdrehen, zu schließen oder zu entkalzifizieren.

2. CONTINUUM DISTORSION



Störung in der Übergangszone zwischen faszialem Gewebe und Knochen. Behandlung: Durch punktuellen Druck wird die Übergangszone wieder dazu gebracht, auf Belastung angemessen zu reagieren.

3. HERNIERTER TRIGGERPUNKT (HTP)



Ausstülpungen von tief liegendem Gewebe durch Faszien-schicht. Behandlung: Durch starken Druck auf den HTP wird das Gewebe wieder an den ursprünglichen Ort zurückgedrückt.

4. ZYLINDER DISTORSION



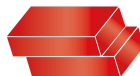
Verhakungen der oberflächlichen Zylinderfaszie. Behandlung: Streichen mit Druck entlang der gesamten betroffenen Fläche, z. B. mit Hilfsmitteln wie Bürsten, Schröpfgläser oder Schaber.

5. FALT DISTORSION



Störungen nach Zug- oder Kompressionskräften in Verbindung mit Rotation. Behandlung: Korrektur mittels Traktions- bzw. Kompressionsmanipulationstechniken zur Wiederherstellung der Gelenkbeweglichkeit.

6. TEKTONISCHE FIXATION



Verlust der Gleitfähigkeit einer Faszienfläche mit eingeschränkter Beweglichkeit. Behandlung: Lösen der Verklebung mit Impulstechniken wie bei Falt Distorsionen.



WAS IST EIN TRIGGERBAND?

Eine mögliche Störung ist das sogenannte Triggerband. Bei einem Trauma kommt es zu einer Verdrehung bzw. Aufspaltung der Faszien, was zu Schmerzen und Bewegungseinschränkung führt. Faszien sind im Körper immer so ausgerichtet, dass sie die auftretenden Kräfte entsprechend ableiten können.

Tritt nun eine Kraft auf, die nicht in dieser Richtung, sondern entsprechend quer zum Faserverlauf auftritt, kann es zu einer Aufspaltung der Faszie kommen. Die Patienten berichten über einen ziehenden, brennenden Schmerz, welchen sie mit mehreren Fingern entlang einer Linie zeigen. In der Klinik finden wir eine Bewegungseinschränkung durch die Verkürzung des Triggerbandes sowie einen Kraftverlust und Verminderung von Stabilität und Koordination.

Die darauf folgende Therapie ist das Entdrehen der entstandenen Verdrehung bzw. das Aneinanderfügen der getrennten Faszien. Dies geschieht mithilfe des Therapeuten-Daumens, der dem vom Patienten gezeigten Verlauf mit viel Druck und Genauigkeit folgt und somit die Störung beseitigt.

INDIKATIONEN FÜR EINE FDM-BEHANDLUNG

Indikationen für eine FDM-Behandlung bieten vor allem Krankheitsbilder wie LWS-Beschwerden, Schulterschmerzen, Distorsionen, Condylitiden, Arthrosen, Lumbago, Muskelzerrung, Adduktorenreizung u. v. m. **Viele Erkrankungen des Bewegungsapparats, die bislang schlecht zu behandeln waren oder nur sehr langsam heilten, können mit den Faszientechniken nun in der Heilung deutlich beschleunigt werden, so, dass der Patient eine höhere Belastbarkeit oder eine völlige Schmerzfreiheit verspürt.**

Das Modell der „Faszien Distorsionen“ konnte bisher wissenschaftlich nicht belegt werden, die zum Teil überragenden Heilungserfolge geben jedem FDM-Therapeuten aber Recht und stellen viele bisherige Therapien und Methoden infrage. So kann beispielsweise die Theorie, dass Muskeln verkürzen, nicht mehr gehalten werden, da eine seit mehr als zwei Jahren „steife Schulter“ innerhalb kürzester Zeit ihr volles Bewegungsausmaß wieder erreichen kann. Nach dem Erlernen und Verstehen des Modells ist jeder Therapeut in der Lage, seine bisher erlernten Therapiemethoden gezielter einzusetzen und seine Erfolgsquote dadurch deutlich zu erhöhen. **Vor allem aber gelingt es jetzt, den Patienten mit seiner Beschreibung und Körpersprache zu verstehen.**



THERAPIEABLAUF

DIAGNOSE & THERAPIE

Die Beschwerden der Patienten werden aufgrund der:

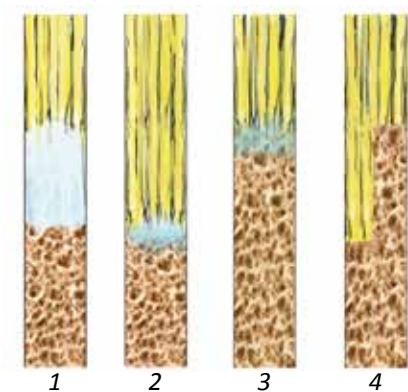
- klinischen Erscheinung,
- der Körpersprache
- und der Anamnese

den jeweiligen Distorsionen des FDM zugeordnet und mit der entsprechenden Technik behandelt. Dies erleichtert die Arbeit und Kommunikation zwischen Therapeuten und Patienten. Es ist kein umständliches Testen und Suchen erforderlich. **Der Patient zeigt, wo und wie seine Beschwerden sind, und die Behandlung mittels spezifischer manueller Handgriffe kann sofort beginnen.** Zum Teil sind diese für den Patienten etwas unangenehm. Gelegentlich können zur Unterstützung kleinere Hilfsmittel zum Einsatz kommen.



DIE 6 WICHTIGSTEN INFORMATIONEN ÜBER FASZIEN

1. Faszien spielen im Körper eine Vermittlerrolle zwischen Muskeln und Knochen. So sorgen sie für mehr Stabilität als Muskeln, aber gleichzeitig auch für mehr Mobilität als Knochen.
2. Fasziales Gewebe finden wir in allen Teilen unseres Körpers. Jede einzelne Zelle wird von einer Faszie umhüllt. Würde es uns gelingen, den Inhalt der fasziellen Umhüllungen zu entfernen, so würde trotzdem eine exakte Hülle des Menschen bestehen bleiben.
3. Dr. Robert Schleip (Universität Ulm) hat nachgewiesen, dass Faszien kontraktile Elemente enthalten. Dies führt bei andauerndem Stress über das autonome Nervensystem zu einer Erhöhung des fasziellen Tonus, welches wir dann als Spannung und Steifigkeit spüren.
4. Faszien kann man zu den Sinnesorganen zählen. Sie enthalten mehr Nervenfasern als beispielsweise unsere Haut oder Augen. Daher führt eine Störung in der Faszie auch zum Teil zu sehr starken Schmerzen.
5. Über fasziale Ketten werden Spannungen im ganzen Körper verteilt. Physiologisch dient dies dazu, auftretende Kräfte durch Verteilung abzuschwächen. Pathologisch kommt es durch Restriktionen an einer Stelle zu einer Fehlspannung an einem möglicherweise weit davon entfernten Körperteil.
6. Faszien unterstützen die Muskulatur bei Kontraktion. Sie halten den Muskel in seiner Form und bieten ihm ein Widerlager zum Kraftaufbau. Durch Vordehnung speichert die Faszie Energie, welche bei Bewegung dann zusammen mit dem Muskel freigegeben wird (z. B. beim Speerwerfer).



Die Zeichnungen 1–3 sind normale Veränderungen innerhalb der Übergangszone. Abb. 1 zeigt die Faszie (gelb), Übergangszone (blau) und Knochenmatrix (beige). Bei einer Dehnung der Faszie verändert sich diese wie in Abb. 2 zu sehen. Der fasziale Anteil wird größer und somit erhöht sich die Beweglichkeit. Bei Abb. 3 ist eine größere Stabilität gefragt, wie z. B. beim Anheben eines schweren Gegenstandes. Diese Veränderungen finden ständig in der Übergangszone statt. Abb. 4 zeigt eine Continuum Distorsion. Durch eine unphysiologische Belastung ist die Übergangszone in ihrer Anpassungseigenschaft blockiert.

DIE FDM AUSBILDUNG

LEVEL 1 – FDM-PRACTITIONER



FDM 1: Triggerband und Zylinder

In diesem Kurs geht es um das Kennenlernen der ersten Distorsionen und deren Behandlung. Typische Krankheitsbilder wären z.B. Epicondylitis, Ischias-Beschwerden, Supinationstrauma, Parästhesien und Muskelkrämpfe.

Kursgebühr: 290,00 €



FDM 2: Falt Distorsionen

Die Behandlung der Falt Distorsionen nimmt einen großen Bereich in der täglichen Arbeit mit dem Patienten ein. Häufig werden Beschwerden geschildert wie z.B. eine seit langem bestehende Instabilität eines Gelenkes nach einem Trauma, welche sich durch Stabilitätstraining nicht verbessern lässt. Theorie der Falt Distorsion und deren Behandlung am Körper (UEX, OEX und Wirbelsäule).

Kursgebühr: 290,00 €



FDM 3: Continuum Distorsion, Hernierter Triggerpunkt, Tektonische Fixierung, Falt Distorsionen von Becken und Atlas

Dieser Kurs dient zum Erlernen der vom Patienten als punktuell beschriebenen Distorsionen. Typische Krankheitsbilder hierfür wären das Patella Spitzensyndrom oder das Piriformis Syndrom. Weiterer Bestandteil sind Mobilisationstechniken zur Behandlung von steifen Gelenken wie z.B. die Frozen Shoulder.

Kursgebühr: 290,00

Ein Einstieg in die Kurse 1-3 ist frei wählbar. Wer jedoch die komplette Kursreihe bucht, erhält zusätzlich eine CD sowie das praktische Lehrbuch von Frank Römer.



FDM 1-3: Intensivkurs

Kursinhalte sind:

- Hintergründe zur Therapie Faszialer Strukturen
- Definition der 6 Distorsionen
- Physiologie und Pathologie der 6 Distorsionen
- Behandlungsprinzipien im FDM
- Allgemeine und spezielle Untersuchungs- und Behandlungstechniken von oberen und unteren Extremitäten, Wirbelsäule und Kiefergelenk

Kursgebühr: 870,00 €



FDM 4: Video + Cranio

Wir präsentieren Ihnen exklusive Aufnahmen von Stephen Typaldos D.O. bei seiner Arbeit mit FDM. Weiterer Bestandteil des Kurses sind FDM-Behandlungen im cranialen Bereich. Auch hier sind die 6 bekannten Distorsionen zu finden und zu behandeln.

Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme FDM 1 oder 2

Kursgebühr: 290,00 €



FDM 5: Refresher- und Prüfungskurs

Inhalt des Kurses ist zum großen Teil die Wiederholung der Faltdistorsionen. Multiple-Choice-Test zu Beginn des Kurses, mündliche / praktische Prüfung am Ende des Kurses.

An den FDM-Kursen der IFDMO können Physiotherapeuten, Heilpraktiker, Osteopathen und Ärzte teilnehmen. Masseur und Ergotherapeuten mit MT-Kennntnis sind ebenfalls zugelassen.

Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme FDM 1-3

Kursgebühr: 290,00 € zuzüglich Prüfungsgebühr



Orthopädie und Sportverletzungen

Inhalt des Kurses sind besondere Krankheitsbilder wie z.B. Bandscheibenvorfälle, M. Sudeck, Fibromyalgie u.v.m. Im Kurs wird auf Besonderheiten aus Sicht der FDM eingegangen und die entsprechende Behandlung erläutert. Im Unterrichtsteil werden häufige Verletzungen von Sportlern besprochen und Behandlungsmöglichkeiten aufgezeigt. Ebenso wird die Frage geklärt: Wann darf ein Sportler wieder Sport machen und welcher Sportler braucht eine Pause? Um seine Faszien vor Verletzungen zu schützen, empfiehlt es sich, im Training auf bestimmte Dinge zu achten. Auf welche, lernen Sie in diesem Kurs.

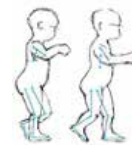
Kursgebühr: 375,00 €



FDM Neuro Kurs

Der FDM Neuro Kurs ist eine Ausbildung aus dem II Level der IFDMO. Sie zeigt uns einen logischen, auf der Kenntnis der Neurophysiologie aufbauenden Prozess der klinischen manuellen Diagnostik die notwendig ist um konkrete und gezielte Techniken aus dem FDM Modell erfolgreich bei den Neurologischen Patienten anzuwenden. Die Ausbildung zeigt uns wie wir mit der Pathologie der Spastizität, muskulärer Hypertonie, Spitzfußstellung, komplexer Fußdeformitäten, Störungen der Sensorischen Integration und Körperwahrnehmung bei Kindern und Erwachsenen sehr erfolgreich umgehen können.

Kursgebühr: 700,00 €



Kinder-Kurs

Untersuchung und Behandlung von Säuglingen und Kindern nach dem FDM-Konzept Behandlung von cranialen Störungen beim Säugling mit FDM, Erlernen der FDM-Diagnostik ohne Schmerzgestik des Patienten, die häufigsten Nicht-FDM-Probleme bei Säuglingen.

Kursgebühr: 349,00 € (inkl. Buch)

Faszien-Kurs mit Robert Schleip

Neueste fasziale Erkenntnisse und deren praktische Umsetzung für die myofasziale Arbeit mit den Extremitäten, Zusammenfassung der wichtigsten Highlights, Replays der besten Präsentationen der drei bisherigen internationalen Faszienforschungskongresse, konkrete Anwendungs-Tipps für die praktische myofasziale Körperarbeit mit den Beinen, Hüftgelenken, Schultergürtel und Armen.

Kursgebühr: 450,00 €



Anatomie-Kurs

Um einen tieferen Einblick in die Welt der Faszien zu erhalten, möchten wir unsere Practitioner auffordern, einen allgemeinen Faszien-Anatomie-Kurs zu absolvieren. Dieser muss nicht bei einem Institut der IFDMO stattfinden. Die mindest UE beträgt 20 Stunden.

Termine in Planung



FDM – Taping-Kurs

In Zusammenarbeit mit Instruktoren von K-Activ und MTC wurde dieser Kurs neu entwickelt um noch bessere Behandlungsergebnisse zu erzielen oder das erreichte dauerhaft zu erhalten. In dem Kurs wird auf die Besonderheiten der Tape-Anlagen in Bezug zum FDM eingegangen. Taping Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Termine in Planung



Thesenarbeit

Die Thesenarbeit soll Bezug zum FDM haben und ca. 5.000 – 10.000 Wörter enthalten.

Es sind folgende Formen der Abschlussarbeit möglich:

- Fallstudie („single case study“, „case report“, Kasuistik, Fallbeispiele)
- systematische Literaturarbeit
- diagnostische Studie
- klinische Pilotstudie
- Erarbeitung von Grundlagen
- Literaturarbeit mit historischem Hintergrund etc.



Abschlussprüfung Level 3

PRÜFUNG

Die Level 3 Abschlussprüfung erfolgt vor einem internationalen Instruktoren-Gremium. Sie beinhaltet die Prüfung der Thesenarbeit sowie eine schriftliche und praktische Prüfung.

Voraussetzungen für Level 3:

- Abschlussprüfung Level 1
- 150 Stunden Ausbildung im FDM
- 150 Stunden Ausbildung in allgemeiner Faszientherapie (z. B. FDM-Kurse des 2. Levels)
- Assistenz bei mindestens 3 FDM-Kursen

*** Alle Preisangaben sind ohne Gewähr. Je nach Veranstalter können die Kursgebühren variieren.**

Anmeldungen und Kursinformationen

Bitte beachten Sie, dass die IFDMO für Sie lediglich eine Kursanfrage an den jeweiligen Veranstalter weiterleitet. Dieser wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen und steht Ihnen dann für alle weiteren Fragen zur Verfügung. Weitere Informationen zu den jeweiligen Kursen und zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage unter www.ifdmo.com.

ZERTIFIZIERUNG

Die Ausbildung der IFDMO ist in Deutschland die einzige, die „Typaldos Certified“ ist. Nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung erhalten Sie das FDM-Practitioner-Zertifikat und sind berechtigt, sich mit einem VIP-Eintrag auf die internationale Therapeutenliste eintragen zu lassen. Bereits nach den Kursen 1 - 3 haben Sie die Möglichkeit einen Basis-Eintrag zu buchen. Die Behandlung mit dem Faszien Distorsions Modell ist in Deutschland bislang wenig verbreitet. Nutzen Sie die Möglichkeiten, die diese schnell zu erlernende Methode bietet, und ergänzen Sie ihr Behandlungsspektrum.



**Bereits nach dem ersten Wochenende werden Sie über Ihre neuen Therapieerfolge erstaunt sein!
FDM wird Ihr Leben und das Ihrer Patienten positiv verändern!**

ADRESSEN IN DEUTSCHLAND

BERLIN | TOP-PHYSIO® GmbH

Straße Voltastr. 3
PLZ/Ort 13355 Berlin
Telefon +49 (0)30/40/505766-0
Fax +49 (0)30/40/505766-2
E-Mail berlin@top-physio.com
Website www.top-physio-berlin.com

DÜSSELDORF | TOP-PHYSIO® NRW GmbH

Straße Feuerbachstr. 12 (im Innenhof)
PLZ/Ort 40223 Düsseldorf
Telefon +49 (0)211/31/191681
Fax +49 (0)211/93/378133
E-Mail duesseldorf@top-physio.com
Website www.top-physio-duesseldorf.com

FRANKFURT | TOP-PHYSIO® Fortbildungszentr. GmbH

Straße Schillerstr. 30 - 40 - Schillerhof
PLZ/Ort 60313 Frankfurt
Telefon +49 (0)69/84 77269-9
Fax +49 (0)69/84 77269-8
E-Mail frankfurt@top-physio.com
Website www.top-physio-frankfurt.com

FREIBURG | Hochschule Furtwangen

Straße Konrad Goldmannstr.7
PLZ/Ort 79100 Freiburg
Heike Graser (ZVK Verband)
Telefon +49 (0)711/9254115
Fax +49 (0)711/9254144
E-Mail graser@bw.physio-deutschland.de
Website www.bw.physio-deutschland.de/fortbildungen.html

HAMBURG | TOP-PHYSIO® GmbH

Straße Stresemannstr. 161
PLZ/Ort 22769 Hamburg
Telefon +49 (0)40/87976890-0
Fax +49 (0)40/87976890-9
E-Mail hamburg@top-physio.com
Website www.top-physio-hamburg.com

HANNOVER | Mathias Brachetti

Straße Fuhrberger Str. 2
PLZ/Ort 30625 Hannover
Telefon +49 (0) 511/89905771
Fax +49 (0) 322/21315925
E-Mail Math.Brachetti@t-online.de
Website www.mathiasbrachetti.de

HANNOVER | Mathias Brachetti

Straße Fuhrberger Str. 2
PLZ/Ort 30625 Hannover
Telefon +49 (0)511/89905771
Fax +49 (0)322/21315925
E-Mail Math.Brachetti@t-online.de
Website www.mathiasbrachetti.de

KASSEL | TOP-PHYSIO® Fortbildungszentr. GmbH

Straße Leipziger Str. 407
PLZ/Ort 34123 Kassel
Telefon +49 (0)69/8477269-9
Fax +49 (0)69/8477269-8
E-Mail kassel@top-physio.com
Website www.top-physio-kassel.com

KÖLN | TOP-PHYSIO® NRW GmbH

Straße Offenbachplatz 1
PLZ/Ort 50667 Köln
Telefon +49 (0)221/27256790
Fax +49 (0)221/27256789
E-Mail koeln@top-physio.de
Website www.top-physio-koeln.de

LANDSBERG | Golgi-Plus-Fortbildungen

Naturheilpraxis Ralph Wilbert, HP
Straße Katharinenstr. 43
PLZ/Ort D-86899 Landsberg am Lech
Telefon +49 (0)8191/9734280
Fax +49 (0)8191/9734281
E-Mail info@golgi-plus.de
Website www.golgiplus.de

ADRESSEN IN DEUTSCHLAND

MECKENHEIM | Rhein-Kolleg

Physiotherapieschule
Straße An der Alten Eiche 10
PLZ/Ort 53340 Meckenheim
Telefon +49 (0)2225/92190
Fax +49 (0)2225/92197
E-Mail ute.moeller@rhein-kolleg.de
Website www.rhein-kolleg.de

MEPPEN | Natur Zentrum Mensch

Markus Fenske
Straße Daimlerstr. 23
PLZ/Ort 49716 Meppen
Telefon +49 (0)5931/847754
Fax +49 (0)2225/92197
E-Mail fortbildung@gesellschaft-
fuer-kinderosteopathie.de
Website www.naturzentrummensch.de

MÜNCHEN | VPT

Straße Rosenkavalierplatz 18/2
PLZ/Ort 81925 München
Telefon +49 (0)89/9999743
Fax +49 (0)89/91049627
E-Mail info@vpt-bayern.de
Website www.vpt-bayern.de

MÜNCHEN | ZVK

ZVK - Landesverband Bayern e. V.
Straße Leibstr. 24
PLZ/Ort 85540 Haar
Telefon +49 (0)89/462323-12
Fax +49 (0)89/4603144
E-Mail J.Baumann-Mayer@
bay.physio-deutschland.de
Website www.bay.physio-deutschland.de/
landesverband-bayern.html

NÜRNBERG | TOP-PHYSIO® GmbH

Straße Kieslingstr. 76
PLZ/Ort 90491 Nürnberg
Telefon +49 (0)911/59769477
Fax +49 (0)911/5976497
E-Mail nuernberg@top-physio.com
Website www.top-physio-nuernberg.com

STUTTGART | Dt. Verband für Physiotherapie (ZVK)

ZVK - Landesverband Baden-Württemberg e.V.
Straße Rotebühlstraße 63
PLZ/Ort 70178 Stuttgart
Telefon +49 (0)711/925410
Fax +49 (0)711/9254144
E-Mail graser@bw.physio-deutschland.de
Website https://bw.physio-deutschland.de/
landesverband-baden-wuerttemberg.html

TRIER | VPT Rheinland-Pfalz Saar

Straße Ruwerer Str. 15
PLZ/Ort 54292 Trier
Telefon +49 (0)651/29990
Fax +49 (0)651/29990
E-Mail info@vpt-rps.de
Website www.vpt-rps.de

WIESBADEN | TOP-PHYSIO® Fortbildungszentr. GmbH

Straße Kreuzberger Ring 20
PLZ/Ort 65205 Wiesbaden-Erbenheim
Telefon +49 (0)611/71615380
Fax +49 (0)6131/46 4998990
E-Mail wiesbaden@top-physio.com
Website www.top-physio-wiesbaden.com

WOLFENBÜTTEL | Institut für Fasziale Osteopathie

Straße Harztorwall 20
PLZ/Ort 38300 Wolfenbüttel
Telefon 49 (0)65331/907679
Fax +49 (0)5331/90769
E-Mail info@institut-fasziale-osteopathie.de
Website www.institut-fasziale-osteopathie.de

ADRESSEN IM AUSLAND

BUDAPEST | Oriolus- Med

Straße Budapest 1063
PLZ/Ort Bajnok utca 13. Magyarország
Telefon +36 1 8156710
E-Mail info@oriolus-med.de
Website www.oriolus-med.hu/academy

LISSABON | Mathias Brachetti

Straße Fuhrberger Str. 2
PLZ/Ort 30625 Hannover
Telefon +49 (0)511/89905771
Fax +49 (0)322/21315925
E-Mail Math.Brachetti@t-online.de
Website www.mathiasbrachetti.de

ROGGWIL | Fascial Performance

Straße Mühleweg 4
PLZ/Ort 9325 Roggwil Schweiz
+41 71 454 65 77
info@fascial-performance.com
Telefon +49 (0)71/4546577
E-Mail info@fascial-performance.com

POLEN | AGNITIA Sp. z o.o.

Straße ul. Leśna 1
PLZ/Ort 12-200 Pisz
Telefon (+48) 535/001-483
E-Mail a.bogdaszewska@angitia.pl
Website www.angitia.pl

Bydgoszcz

Gdańsk

Łódź

Lublin

Pisz

Poznań / Masuren

Poznań

Szczecin

Warszawa

WIEN | Manus Fascia Center

Straße Anhofstr. 256
PLZ/Ort 1130 Wien
Telefon + 431/3683000
E-Mail office@manus.at
Website www.manus.at/fasciacenter.html

IFDMO

International
Fascial Distortion Model
Organization

